

Der Definition nach ist Arthritis einfach eine entzündliche Gelenkerkrankung. Im Laufe der Zeit ist die Bezeichnung Arthritis auf alle möglichen schmerzhaften Knochenerkrankungen angewandt worden. Unsere hier erläuterten Mittel beziehen sich auf die ursprüngliche Definition. Andere Knochenerkrankungen sind in anderen Kapiteln erklärt.

Entzündung ist von Anfang an mit Deteriorisierung/Abbau verbunden. Die meisten Formen von Deteriorisierung beruhen auf Miasmen. Knochenfunde aus Tausenden von Jahren haben gezeigt, dass unsere Vorfahren an Zahninfektionen litten, die in die Knochen wanderten, so wie unter den "Fundamentalen Vier" beschrieben. Diese vier Infektionsbereiche sind die Auslöser für entzündliche Knochenerkrankungen, und wir möchten betonen, dass Auslöser *und* Erkrankung behandelt werden müssen. Am sinnvollsten wäre es, sämtliche Arthritis-, Gelenk- und Knochenerkrankungen begleitend mit den "Grossen Vier" zu behandeln. Alle unten genannten Erkrankungen kann man mit dem Namen 'Gelenkschmerzen' bezeichnen, und es ist uns bisher noch niemand mit diesen Schmerzen über den Weg gelaufen, der in der Lage war, eine Form von der anderen zu unterscheiden.

Rheumatoide Arthritis (RA; chronischer Gelenkrheumatismus) beginnt mit einer Streptococcus rheumaticus-Infektion in den Knochen. Löcher in den Zähnen entstehen durch eine Form von Streptococcus mutans, was zeigt, wie leicht aus einer Infektion eine miasmatische Erkrankung werden kann. RA ist die Form von Arthritis, auf die am häufigsten Bezug genommen wird, und es wird oft zu schnell zu dieser Bezeichnung gegriffen. Wenn jemand behauptet, diese Krankheit zu haben, sollte *immer* auf die Korrektheit dieser Bezeichnung getestet werden. Oft testet sie (die Richtigkeit dieser Bezeichnung) auf einer Skala von 0-100 zwischen 0 und 30. Sehr häufig sind noch andere Formen von Arthritis, Schmerzmittelverursacher. Man sollte immer daran denken, dass es einem Kranken egal ist, dass man die als unheilbar gebrandmarkte RA als Diagnose fallen lässt. Der Kranke will nur von seinen Schmerzen geheilt werden. – Manchmal wird RA als Rheuma (chronischer Gelenkrheumatismus) bezeichnet.

Gelenkathrose hat eine andere Ausgangsbasis. Alle auslösenden Elemente sind in diesem Mittel enthalten. Es ist möglich, diese und andere Formen gleichzeitig zu haben. Auch hier immer auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Bezeichnung bzw. dieser Form von Arthritis als Hauptursache der Entzündung prüfen. Manchmal nennt man diese Form auch degenerative Gelenkerkrankung/Arthritis.

Rachitis gilt offiziell als eine Behinderung des Knochenwachstums, fühlt sich aber wie Arthritis an und wird auch oft ähnlich beschrieben. Sie hängt mit dem Funktionieren der Gallenblase und mangelhafter Vitamin-D-Bildung zusammen. Wegen der Verbindung zur Gallenblase wird Rachitis oft mit Osteomalazie (Knochenerweichung) gleichgesetzt. Die beiden Mittel **Rickets** und **Osteomalacia** sind jedoch voneinander sehr verschieden, deshalb gibt es mit der Gleichsetzung Probleme. Am besten auf beide Mittel testen. Und nicht Rickets mit Rickettsia (ähnliche Schreibweise) verwechseln. Rickets (Rachitis) ist eine Knochenerkrankung, Rickettsia eine Spirochätenform welche ursächlich für die Lyme-Krankheit und andere Zeckenbissfieber ist.

Zusammenfassung der Mittel (mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

OSTEO ARTHRITIS	2-4
RHEUMATOID ARTHRITIS	2-4
RICKETS	2-4

Erfolgsrate lt. Berichten Arthritisformen

Einnahmezeitraum in Monaten – 84+
Ung. Anzahl der Personen – 1,400+
Erfolgsrate – 95%+

Arthritisgesamtbild

Setzt die Degeneration einmal ein, werden die Betroffenen für weitere Infektionen anfällig. Häufige Zweitinfektionen sind:

Staph Aureus #3	1-2
Staph Aureus #4	1-2
Staph Aureus #5	1-2
TB Synovial Fluid	2-3
TB Group Human	3-4
Protozoa Family	1-2
(besonders in den Knien)	

Manche Arthritis "Diagnosen" bezeichnen eigentlich Probleme des Knochenwachstums.

Bei **Epiphyseal Myeloma** handelt es sich um eine miasmatische Degeneration der für das Wachstum des Kindes verantwortlichen epiphysären Zellen. Bei unterwüchsigen Kindern, die über arthritissähnliche Schmerzen in den Knochen klagen, ist dieses Mittel von Nutzen. Meist setzt bei Beginn der Einnahme ein Wachstumsspur ein, der bald aufhört und nach 9-18 Monaten erneut einsetzt. Wir haben keine Erklärung für dieses Zweiphasenwachstum, wir haben es lediglich durch Beobachtung festgestellt.

Die sog. Wachstumsschmerzen entstehen in Wirklichkeit durch eine Substanz, die die Kalziumeinlagerung in den Knochen behindert. Am häufigsten handelt es sich um Blei. Blei wird beim Blei-chen von Zucker eingesetzt. **Lead Antidote** schafft die Schmerzen schnell weg, und die sog. Kinderkrankheit ist in wenigen Wochen überstanden.

Epiphyseal Regeneration (epiphysäre Regeneration) haben wir mehrfach in den Kapiteln über Knochen beschrieben. Die Medizin behauptet, dass sich die Epiphysenzellen schlicht und einfach verhärteten und - nachdem sie das Pubertätswachstum eingeleitet haben - mit den Knochen verschmelzen. Nach unseren Befunden liegen die Gründe der Degeneration aber anderswo, und wir sind noch dabei sie ausfindig zu machen. Da sich die Epiphysenzellen in den Gelenkköpfen von Knochen und Hüften befinden, sind es eben diese „Höcker“, die als erstes degenerieren. Dies sind die Knochenabschnitte der Knochen, die am häufigsten operativ ersetzt werden. Da unser Konzept in der Schulmedizin nicht geläufig ist, haben wir das gleiche Mittel sowohl **Knee Knobs** als auch **Rotator Cuffs** genannt.

Marfan-Syndrom ist der offizielle Name für die Abraham-Lincoln-Krankheit. Sie ist durch überdurchschnittlich lange Arme und Finger und überdurchschnittlich grosse Füße charakterisiert. In Karikaturen wurde Lincoln oft wegen seiner Grösse, seiner langen Arme und seines Bartes als Affe dargestellt. Der Bart ist kein Krankheitsymptom, aber dennoch sollten Leute mit Marfan-Syndrom besser nicht zu oft mit Zylinderhut in die USA reisen...

Beim Marfan-Syndrom handelt es sich nicht nur um eine Erkrankung der langen Knochen. Weitere Symptome dieses Syndroms sind Krümmung des Brustbeins (nach innen oder aussen), Plattfüsse, Krümmung der Knie und Beine nach hinten. Der erste Mensch, für den wir dieses Mittel entwickelt hatten, erzählte uns, er müsse Treppen 'stufenweise' steigen und käme dabei immer ausser Atem. Nach sechsmonatiger Mitteleinnahme konnte er Treppen ohne Atemnot bewältigen.

Die Schultern sind bei Leuten mit Marfan-Syndrom oft gerundet und der Gaumen stark gewölbt. Weitere Probleme sind verschobene Augenlinsen und Sehstörungen. Herzprobleme setzen ein mit Dilation der Aorta, Mitralklappenprolaps usw. usw. Leute mit Marfan-Syndrom sterben oft an Herzversagen. Zystenlunge u. ähnliches ist ebenfalls beobachtet worden.

Zusammenfassung der Mittel (mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

EPIPHYSEAL MYELOMA	2-4
EPIPHYSEAL REGENERATION	4-6
FIBRIL 6 COMPLEX	4-8
FIBRIL DISRUPTER DISEASE	4-8
FIBRIL FORM	4-8
MARFAN'S	3-4

Seminar Grafik

Marfan's ist auch als eine Fibrillenkrankheit klassifiziert, wegen der Missbildung der Fibrillen der Knochen. Wir haben mehrere Fälle gesehen, bei denen die Arme, Beine, Hände oder Taille, in Proportion zu den anderen Körperteilen, viel länger oder kürzer waren. Wir erforschen gerade die Anwendungsergebnisse von **Fibril Disrupter Disease**, **Fibril Form**, and **Fibril 6 Complex**.

Gouty Arthritis (Gichtarthritis) – Eine Form von Arthritis, die am großen Zeh auftritt und einfach Gicht genannt wird. Sie kann sich auf andere Gelenke und Schleimbeutel ausdehnen und Schmerzen und Steifheit verursachen, besonders nach langem Sitzen. Die Symptome sind besonders auffällig nach einer langen Autofahrt oder einer Flugreise. Gichtarthritis kann auch Gelenkschmerzen beim Gehen oder Treppensteigen auslösen.

Gicht nennt man das Anschwellen der Schleimbeutel des großen Zehgelenks. **Gout** ist der Name des Mittels. Verkompliziert wird die Sache noch durch einen ererbten Zustand, den wir **Bursa Regeneration** nennen. Hier degenerieren die Schleimbeutel, die die Knochen schützen. Angeblich rührt Gicht von zu reichem Essen her, aber unsere Beobachtungen bestätigen dies nicht. Sauerkirschensaft lindert Schmerzen und Schwellung vorübergehend, aber es wäre besser, die Ursache komplett zu beseitigen.

Bei **Arthritis psoriatica** handelt es sich oft um eine Komplikation der Schuppenflechte (Psoriasis). Vertiefungen in den Nägeln sind ein häufiger, aber nicht immer verlässlicher Hinweis.

Reiter-Krankheit wird auch zu den Arthritis-erkrankungen gezählt, ist aber durch die Bakterie **Chlamydia trachomatis** verursacht. Chlamydien wurden früher als durch Sexualkontakt übertragen eingestuft, bis man sie ebenfalls in Augen und Lungen entdeckte. Es heißt, dass steife Knochen nach dem Geschlechtsverkehr ein Zeichen von Reiter-Syndrom seien... Andere bei diesem Syndrom häufige Infektionen sind **Campylobacter**, **Salmonella**, **Shigella** und **Yersinia**. Das wichtigste gemeinsame Krankheitssymptom ist der Schmerz in den Zehgelenken. Bei manchen geht dies mit flachen Füßen oder geschwollenen Fingern einher. Ebenso können deformierte oder versteifte Gelenke oder Läsionen der Schleimhäute auftreten.

Seminar Grafik

Zusammenfassung der Mittel (mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

BURSA REGENERATION	3-5
CHLAMYDIA TRACHOMATIS	1-2
GOUTY ARTHRITIS	3-4
GOUT	2-3
HISTORETICULOCYTE COMPLEX	4-6
LIGAMENT SCLERA	2-4
NEUROGENIC ARTHROPATHY	3-4
PSORIC ARTHRITIS	3-4

Zwei Arthritis-Doppelgänger müssen wir erwähnen: **Neurogenic Arthropathy**

(Neurogene/neuropathische Arthropathie) ist eine von der Medizin anerkannte Erkrankung. Das Mittel, das deren Ursache auf Schwingungsebene behandelt, weist aber darauf hin, dass sie nicht die Auslöser hat, die die Medizin vermutet. Neurogene/neuropathische Arthropathie ahmt Arthritis- und Gelenkschmerzen so täuschend nach, dass wir dieses Mittel in beiden Sektionen erwähnen.

Ligament Sclera ist eine von uns erfundene Bezeichnung für Bänderverhärtung. Bänder verbinden Knochen und Muskeln. Wenn sie sich verhärten (sklerotisieren), fühlt sich diese Kontraktion wie Arthritis an. Es handelt sich hier um eine Gallenblasenerkrankung, die oft mit anderen Gallenkrankheiten parallel läuft. In einem Fall wurde eine Frau mit rheumatoider Arthritis diagnostiziert und bekam ein Medikament verschrieben. Es hatte keine Wirkung, und die Frau wusste innerlich, dass die Diagnose nicht stimmte. Als sie begann **Ligament Sclera** zu nehmen, ging die Verhärtung schrittchenweise zurück. Nach knapp einem Jahr brauchte sie keine Krücken mehr und konnte ihre normalen Aktivitäten wieder aufnehmen. Es gab keine Krankheitsrückstände.

Historeticulocyte Complex scheint die Antwort auf die Knubbel am letzten Fingergelenk zu sein (siehe Abbildung oben). Dies wird als eine Form von Arthritis psoriatica betrachtet, deshalb ist es manchmal zu empfehlen, dieses Mittel zusammen mit **Psoric Arthritis** einzunehmen.